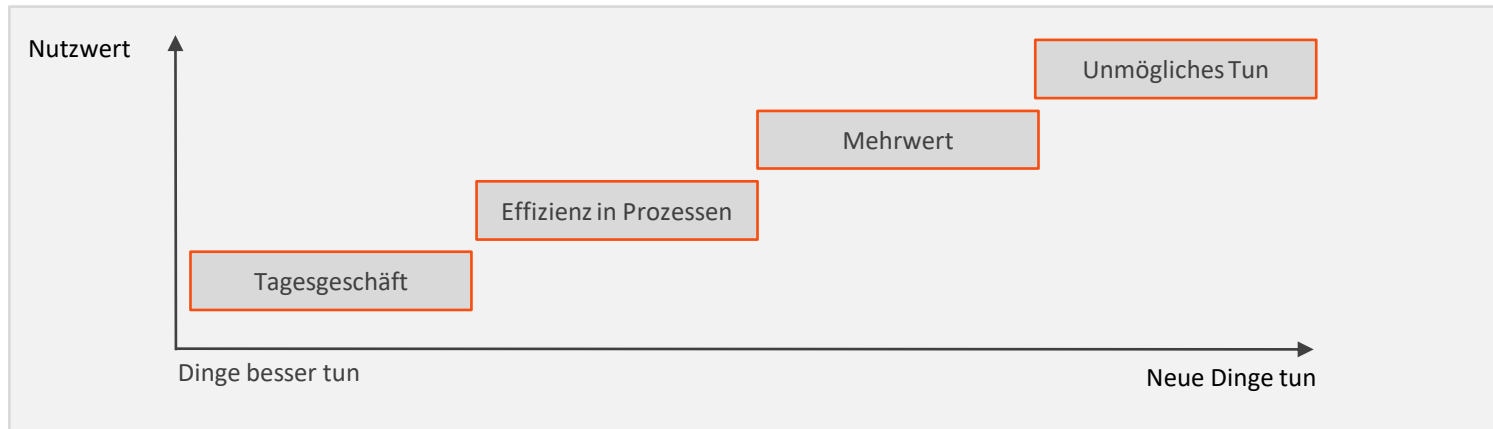


## Collaboration Readiness Check

Ermittlung des Ist-Stands in der standort-  
übergreifenden Zusammenarbeit und  
Ableitung konkreter Methoden,  
Vorgehensweisen und  
Optimierungsmaßnahmen

# Ziele der standortübergreifenden Zusammenarbeit



- **Tagesgeschäft, z.B.**
  - Verminderung von Zeit und Aufwendung, um Informationen zu suchen und bereitzustellen
  - Verminderung der Kosten, um Informationen zwischen Partnern zu übertragen
  - Verminderung der Reisekosten ohne den Wert von häufigen Interaktionen zu schmälern
- **Effizienz in Prozessen, z.B.**
  - Reduzierung von Wiederholungsschleifen
  - Strukturierter Wissensaustausch
  - Vermeidung von Doppelarbeiten und Fehlerwiederholungen
  - Steigerung der Kreativität und Innovationskraft
- **Mehrwert, z.B.**
  - Durch standortübergreifende Zusammenarbeit Zusatzgeschäft generieren
  - Kunden und Lieferanten einbinden
  - Wettbewerbsvorteile nutzen
- **Unmögliches tun, z.B.**
  - Produkte bereitstellen und Geschäftsfelder erschließen, die ohne standortübergreifende Zusammenarbeit nicht möglich wären

# Über den Collaboration Readiness Check

- 4-stufiger Vorgehensweise mit hoher Wirkung
- Basiert auf langjährigen praktischen Erfahrungen mit der standortübergreifenden Zusammenarbeit
- Analysiert aktuelle Situation (Ist-Stand) auf der Grundlage von 7 Erfolgsfaktoren
- Liefert Andock-Punkte für den strukturierten Aufbau bzw. Ausbau einer der standortübergreifenden Zusammenarbeit, zeigt Risiken auf und gibt Hinweise auf konkrete Maßnahmen, Vorgehensweisen und Methoden



# Zielsetzung des Collaboration Readiness Checks

## Goals



- Den aktuellen Stand der standortübergreifenden Zusammenarbeit feststellen und bewerten, Stärken herausstellen
- Potenziale erkennen und nutzen
- Kurzfristige Erfolge durch Sofortmaßnahmen sicherstellen
- Entwickeln, planen und umsetzen mittelfristiger Maßnahmen, Methoden und Vorgehensweisen zur erfolgreichen standortübergreifenden Zusammenarbeit
- Systematische Prüfung der Ziele, Vorgehensweisen und Erfolgsfaktoren
- Kontinuierliche Optimierung der standortübergreifenden Zusammenarbeit; Sicherstellung des wirtschaftlichen Nutzens

# Durchführung des Collaboration Readiness Checks

## 1. Vorbereitung

- Vorstellung des Konzepts und der Vorgehensweise des Collaboration Readiness Checks
- Erster Überblick über die aktuelle Situation verschaffen
- Identifikation der Teilnehmer am Collaboration Readiness Check

## 2. Phase 1: Check-up-Fragen ausfüllen und auswerten

- Bewertung von Aussagen zur Ist-Situation durch die Teilnehmer am Check
- Auswertung der Aussagen mit unserem Collaboration Readiness Tool
- Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse
- Erstes Feedback

## 3. Phase 2: Individuelle Interviews führen

- Durchsprache der individuellen Ergebnisse mit allen oder mit ausgewählten Teilnehmern des Checks
- Befragung zu Aussagen mit hohem Erfolgs- oder Verbesserungspotenzial
- Auswertung der Aussagen und Integration in die Ergebnisse von Phase 1

## 4. Präsentation und Übergabe der Ergebnisse

- Darstellung des Ist-Stands
- Darstellung des Erfolgspotenzials und der Risiken
- Empfehlungen für Maßnahmen, Methoden und Vorgehensweisen mit großer Hebelwirkung

# Vorbereitung

- Vorstellung des Konzepts und der Vorgehensweise
- Ersten Überblick über die aktuelle Situation verschaffen
- Identifikation der Teilnehmer am Readiness Check
- Anpassung des Checks an die unternehmens- bzw. organisationspezifische Gegebenheiten

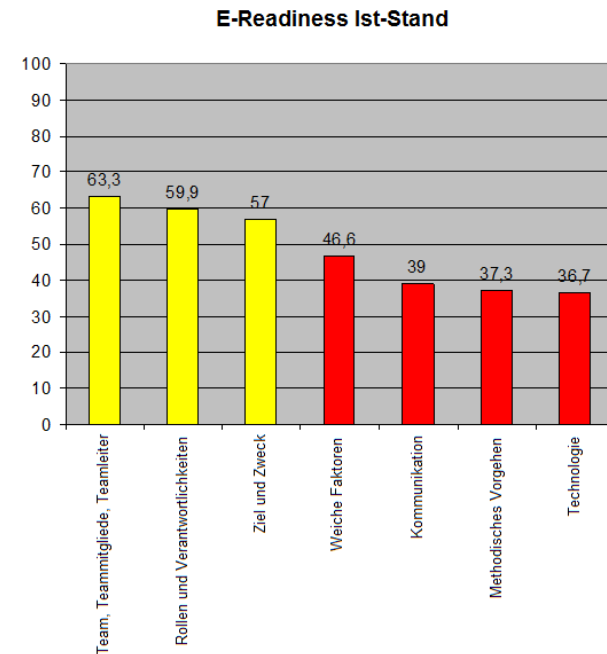
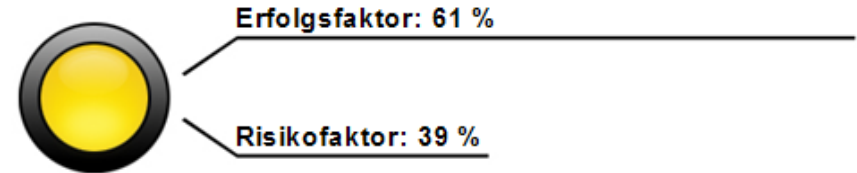
Questionnaire „Success Factors“	Disagree <Neutral> Agree					
	1	2	3	4	5	6
<b>SF 9 Working in Virtual Teams</b>						
The collaborative components of the work packages are known.						
The roles for virtual / distributed collaboration have been established.						
The success factors for virtual team work are known.						
<b>SF 10 Distance Leadership</b>						
The project leader knows the particularities of distance leadership.						
The project leader encourages communication in the project team.						
There is a trusting atmosphere within the team.						
Basic conditions are set up to enable motivation at work.						
Communication is organized so that problems in the team such as conflicts are quickly recognized.						
The project leader is familiar with the available technologies for communication and collaboration.						
The project leader encourages the use of available technologies for communication and collaboration.						
Creativity and innovations are actively encouraged in virtual teams.						
Resources for face-to-face meetings are available.						

Folgende Faktoren bestimmen den Erfolg in der standortübergreifenden Zusammenarbeit:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Team, Teammitglieder und Teamleiter                       | 5. Kommunikation         |
| 2. „Weiche Faktoren“: Vertrauen, Umgang mit Konflikten, etc. | 6. Methodisches Vorgehen |
| 3. Ziele und Zweck der virtuellen Zusammenarbeit             | 7. Technologie           |
| 4. Rollen und Verantwortlichkeiten                           |                          |

# Phase 1: Fragebogen ausfüllen und auswerten

- Ausfüllen eines Online-Fragebogens (Checkliste und offene Fragen) zur Ist-Situation
- Analyse des Ist-Stands auf der Grundlage der 7 Erfolgsfaktoren mit unserem Collaboration Readiness Tool
- Ermittlung von Chancen und Risiken auf der Grundlagen der 7 Erfolgsfaktoren
- Grafische und textliche Aufbereitung der Ergebnisse
- Vorbereitung der Interviews



## Phase 2: Individuelle Interviews führen und auswerten

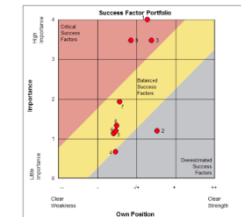
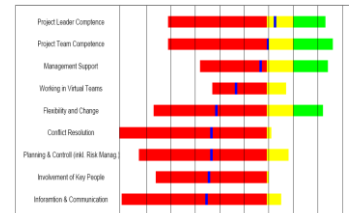
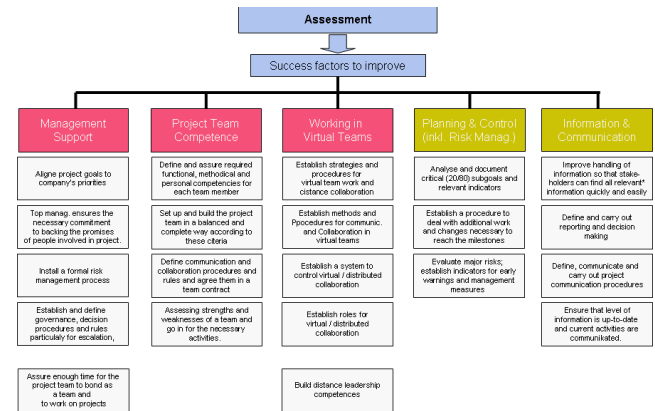
- Präsentation und Durchsprache der individuellen Ergebnisse mit den Beteiligten
  - Ist-Stand
  - Signifikante Einzelaussagen
  - Chancen und Risiken
  - Gesamtergebnis der Phase 1
- Führen von individuellen Interviews zur Festigung und Präzisierung der Ergebnisse aus Phase 1
- Auswertung der Aussagen und Integration in die Ergebnisse von Phase 1





# Präsentation und Übergabe der Ergebnisse

- Präsentation des Ist-Stands basierende auf Fragebögen und Interviews
- Darstellung des Potenzials der standort-übergreifenden Zusammenarbeit
- Empfehlungen für Vorgehensweisen und Methoden mit großer Hebelwirkung
- Empfehlung für Sofortmaßnahmen
- Roadmap: Strategie, Prozesse, Technologie, Führung, Mitarbeiter, Kulturelle Aspekte, Kompetenzaufbau



# Kontakt



Konrad Fassnacht

+49 175 5860 754

[konrad.fassnacht@fassnacht-cl.com](mailto:konrad.fassnacht@fassnacht-cl.com)